

AUS- UND WEITERBILDUNG

PRÜFUNGEN

Modulprüfungen für Wirtschaftsprüfer 2023

Als Voraussetzung für die Teilnahme an künftigen Diplomprüfungen fanden vom 28. bis 30. August 2023 parallel in Winterthur, Zürich und Lausanne die Modulprüfungen für Wirtschaftsprüfer 2023 statt. Diese Modulprüfungen werden jährlich von EXPERTsuisse als Trägerschaft aufgrund des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002 durchgeführt. Sie standen unter der Leitung der Präsidentin der Prüfungskommission für Wirtschaftsprüfer, *Sandra Berberat*. Massgebend hierfür war die Prüfungsordnung vom 23. März 2009. Diese sieht eine Zweiteilung in sogenannte Modulprüfungen und in eine eigentliche Diplomprüfung vor.

Zur eigentlichen Diplomprüfung wird zugelassen, wer die drei Module Accounting&Finance, Tax&Legal und Audit nach der aktuellen Prüfungsordnung absolviert und als Ganzes bestanden hat. Die Modulprüfung Accounting&Finance umfasst einerseits die technischen Bereiche des Finanziellen Rechnungswesens, des Management Accounting&Controlling und des Corporate Finance als fachspezifisches Allgemeinwissen (Teilbereich: Corporate Finance, Management&Financial Accounting) und andererseits die Rechnungslegung und Konzernrechnung nach nationalen und internationalen Standards (Teilbereich: Financial Reporting). Im Modul Accounting&Finance kann die Modulprüfung auf Antrag und abhängig von erbrachten Lernleistungen ganz oder teilweise erlassen werden. Durch Ablegen eines speziellen Assessments mit einer zumindest genügenden Note ist eine Befreiung vom Teilbereich Corporate Finance, Management&Financial Accounting möglich. Die Modulprüfungen 2023 wurden unter der Aufsicht des SBFJ (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) durchgeführt.

Die folgende *Tabelle 1* zeigt die Teilnehmerzahlen des laufenden Jahres, der vergangenen vier Jahre und kumuliert. Gemäss aktueller Prüfungsordnung können die Module „Audit“ und „Tax&Legal“ wegen der stark praxisorientierten Ausrichtung frühestens nach zwei Hauptprüfungsperioden („busy seasons“) absolviert werden. Die Ergebnisse der Modulprüfungen der drei Module sowie des Teilmoduls Financial Reporting finden sich in der *Tabelle 2*. Daraus sind die pro Fach maximal erreichbaren, die durchschnittlich erreichten und die zur Erreichung einer genügenden Note notwendigen Punktzahlen mit entsprechenden Prozentzahlen sowie die Gesamtzahl der Kandidatinnen und Kandidaten und die erzielten genügenden Noten in Prozenten ersichtlich.

Der Prüfungsstoff beinhaltet das für die laufende Arbeit als Wirtschaftsprüfer erforderliche Grundlagenwissen und basiert auf den in der Wegleitung definierten Anforderungen. Die *Tabelle 3* zeigt die im Jahre 2023 in den einzelnen Fächern erzielten Noten.

Die drei Prüfungen in den genannten Fächern sind Bestandteil der Modulprüfungen als Ganzes gemäss Ziffer 3.31 (c) der Prüfungsordnung. Die Modulprüfungen als Ganzes gelten gemäss Ziffer 8.7 (1) der Wegleitung als bestanden, wenn aufgrund der erworbenen Zertifikate bei allen Modulprüfungen insgesamt eine gewichtete Durchschnittsnote von mindestens 4.0 (20 Notenpunkte gemäss Prüfungsordnung) erreicht wurde und dabei insgesamt nicht mehr als 1 gewichteter Notenpunkt unter der Note 4 zur Anrechnung kommen. Dabei werden Accounting&Finance sowie Audit doppelt gewichtet. Von den insgesamt 392 potentiellen Diplomprüfungskandidatinnen und -kandidaten haben deren 251 (64 %), unter Einschluss ihrer Ergebnisse der Modulprüfungen der Vorjahre, im Jahre 2023 die Modulprüfungen als Ganzes bestanden. Sie erhalten, unter der Voraussetzung, dass die übrigen Zulassungsbedingungen wie Fachpraxis etc. erfüllt sind, die Zulassung zur Diplomprüfung 2024 oder später. Die in Frage kommenden Kandidatinnen und Kandidaten wurden von der Prüfungskommission entsprechend informiert.

Ein Rekursrecht für einzelne Noten besteht nicht. Den Kandidatinnen und Kandidaten mit ungenügenden Noten werden indessen die Gelegenheit gegeben, in ihre Arbeiten Einsicht zu nehmen. Jede einzelne Modulprüfung kann – sofern für die Erreichung des verlangten Notenschnitts zweckmässig – ohne Einschränkung beim nächsten ordentlichen Termin wiederholt werden. Im Wiederholungsfall gilt das beste Modulzertifikat. Abschliessend ist den Mitgliedern der Prüfungskommission und der Kommission für die schriftlichen Arbeiten unter der Leitung von Beat Inauen sowie den Dozenten und Korrektoren, dem Übersetzungsteam und dem Prüfungssekretariat für ihren grossen Einsatz für den Berufsnachwuchs herzlich zu danken. Auch den Arbeitgebern wird an dieser Stelle für ihr Engagement und insbesondere das Verständnis für die erforderlichen Freistellungen sowohl der Prüfungskandidaten als auch der Dozenten der beste Dank ausgesprochen.

Tabelle 1:

Teilnehmer Modulprüfungen 2019-2023

Modul/Teilnehmer	2019	2020	2021	2022	2023	Total
Audit	377	337	336	334	374	1758
Tax&Legal	349	303	315	287	351	1605
Accounting&Finance	284	289	263	333	64	1233
Financial Reporting	56	59	58	66	6	245

Tabelle 2:

Ergebnisse Modulprüfungen 2023

Modul	max. erreichbare Punktezahl	erreichte Punktezahl Durchschnitt	erreichte Punktezahl in %	nötige Punktzahl für Note 4.0	in %	Kandidaten	Genügende Note in %
Audit (Wirtschaftsprüfung)	300	157.6	53	156	52	374	64
Tax&Legal (Steuern)	180	89.7	50	87	48	351	62
Accounting&Finance	300	125.7	42	120	40	64	56
Financial Reporting	120	60.7	51	48	40	6	95
	900	434	195			795	

Tabelle 3:
Notenstatistik Modulprüfungen 2023

	Audit	Tax&Legal	Accounting&Finance	Financial Reporting
Note 6.0	10	2	5	0
Note 5.5	16	19	3	1
Note 5.0	43	31	4	0
Note 4.5	63	73	9	2
Note 4.0	107	91	13	3
Note 3.5	46	44	10	0
Note 3.0	36	63	15	0
Note 2.5	26	20	4	0
Note 2.0	20	4	0	0
Note 1.5	3	2	1	0
Note 1.0	4	2	0	0
Kandidaten	374	351	64	6
Ø Noten				
2023	3.90	3.90	3.91	4.42
2022	3.88	4.00	3.71	5.10
2021	3.83	4.06	3.73	5.17
2020	3.83	4.06	3.86	4.61
2019	3.83	3.92	3.88	4.98